



WIE ANGEKOSSEN

Die Masse macht's. Schwer ist gut. Das ist eine der im wahrsten Sinne des Wortes unverrückbaren Weisheiten im HiFi-Geschäft

Wenn du ein gutes HiFi-Gerät hast, dann pack etwas Schweres darunter, dann hast du ein besseres HiFi-Gerät. Stimmt so gut wie immer. Und das hat sich auch Jörg Wähdel von Betonart Audio gedacht, der seit ein paar Jahren Lautsprecher aus Beton fertigt und so im Laufe der Zeit zum wahren Künstler in Sachen Betonmischungen und ihre Verarbeitung geworden ist. Warum also nicht dieses Wissen nutzen und eine attraktive und effiziente Basis für die Aufstellung von empfindlichen Geräten bauen?

Nun hätte man einfach hergehen können und eine Art Edel-Gehwegplatte aus feinerem Sichtbeton gießen können, und es wäre schon etwas Gutes dabei herausgekommen. Damit war es für den Entwickler aber nicht getan: Die Sache ist nämlich deutlich aufwendiger, als man der schlicht und klar geformten Silenzio-Supreme-Basis von außen ansehen kann.

Der Kern der Basis besteht aus einer Schicht Wellpappe – ja, das Zeug, das auch in den Lack-Tischen von Ikea drin ist –, deren Hohlräume mit feinem Sand ausgefüllt sind. Dies ist in Sachen Schwingungsdämpfung so ziemlich das Beste, was man

sich vorstellen kann. Zusätzlich dazu erhält die hier vorgestellte Basis „Supreme“ noch Bleischrot als Füllung, was sowohl die innere Dämpfung als auch die Masse erhöht. Durch die noch etwas größeren Abmessungen kommt die Silenzio Supreme auf ein Gesamtgewicht von immerhin 21 Kilogramm.

Unter die Basis kann man wahlweise Spikes oder (gegen Aufpreis) Sorbothan-Dämpfer schrauben, das kommt auf die jeweilige Anwendung an. Ich persönlich bin ein Freund der Spikes, solange nicht darunter noch ein schwingender Untergrund ist.

Im Praxistest, sowohl mit Plattenspielern als auch mit Röhrengeräten, ließ sich auf Anhieb eine ruhigere und damit übersichtlichere Wiedergabequalität erzielen. Sogar der Soulines Satie DCX, der ja schon durch seine eigene clevere Konstruktion zu einer stoischen Ruhe neigt, konnte von der Silenzio-Basis noch profitieren, ebenso die diversen Röhrenverstärker, die wir in dieser Ausgabe testen durften. Ein „starrer“ Plattenspieler, also einer ohne innere Dämpfungselemente wie der Acoustic Solid WTB111 profitiert von der angekoppelten Masse sogar noch etwas deutlicher.

Der Effekt bei allen Probanden auf der Silenzio Supreme ist derselbe: Die Musik tritt vor einem schwärzeren Hintergrund deutlicher und klarer zutage, dadurch wächst der wahrnehmbare Informationsgehalt. Die Musik wird als reichhaltiger empfunden, der Raum, den sie ausfüllt, wird größer und gleichmäßiger ausgeleuchtet – definitiv ein Fortschritt in Sachen guter Klang.

Thomas Schmidt



Zur Grundausstattung gehören die Spikes rechts im Bild, die Sorbothan-Füße kosten extra

Im Inneren der schlichten Basis findet sich eine aufwendige Dämpfung aus Wellpappe, Sand und Blei



BetonArt Silenzio Supreme

· Preis:	569 Euro
	69 Euro für Sorbothan-Füße
	100 Euro für eigenen Farbwunsch
	199 Euro für maßgefertigte Größe
· Vertrieb	BetonArt Audio, Leimen
· Telefon	0151 42427127
· Internet	www.betonart-audio.de
· Garantie	2 Jahre
· B x H x T	48 x 5 x 38 cm
· Gewicht	21 kg

Unterm Strich ...

» Die Silenzio-Basis kombiniert effiziente Resonanzunterdrückung mit einer hohen Masse zu einer attraktiven und höchst wirkungsvollen Möglichkeit, die Wiedergabequalität mit wenig Aufwand auf ein ganz neues Niveau zu heben.

